

## EIN STARKER PARTNER IM LAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# EINLADUNG

ZUR **GESUNDHEITSPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011**  
IM GENO-HAUS, STUTTGART

## EIN STARKER PARTNER IM LAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# EINLADUNG

ZUR **GESUNDHEITSPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011**  
IM GENO-HAUS, STUTTGART

# DAS VERSORGUNGS- GESETZ ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

**GESUNDHEITSPOLITISCHE  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011**  
IM GENO-HAUS, STUTTGART

Die gesetzliche Krankenversicherung hat ihr Gesicht in den letzten Jahren verändert: Gesundheitsfonds, bundeseinheitlicher Beitragssatz, Krankenkassendachverband. Die staatliche Einflussnahme hat deutlich zugenommen. Versicherte und Krankenkassen erleben derzeit die Auswirkungen des Zusatzbeitrags.

Der auf Solidarität basierende umfassende Versicherungsschutz der gesetzlichen Krankenversicherung ist ein entscheidender Standortfaktor und Garant für die Stabilität der Gesellschaft. Um Leistungskürzungen zu vermeiden und auch in Zukunft eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung gewährleisten zu können, bedarf es einer gerechten und nachhaltigen Finanzierung sowie eines gesunden Wettbewerbs.

Welche Ansätze und Auswirkungen bietet das Versorgungsgesetz? Wird das Ziel, einen Wettbewerb um mehr Wirtschaftlichkeit und Qualität in der Gesundheitsversorgung zu generieren, erreicht? Um welchen Preis? Wo sind die Stärken, wo die Schwächen des Versorgungsgesetzes? Antworten hierauf gibt die gesundheitspolitische Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der B 52-Verbandekooperation Baden-Württemberg, zu welcher wir Sie auf das Herzlichste willkommen heißen!

# DAS VERSORGUNGS- GESETZ ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

**GESUNDHEITSPOLITISCHE  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011**  
IM GENO-HAUS, STUTTGART

Die gesetzliche Krankenversicherung hat ihr Gesicht in den letzten Jahren verändert: Gesundheitsfonds, bundeseinheitlicher Beitragssatz, Krankenkassendachverband. Die staatliche Einflussnahme hat deutlich zugenommen. Versicherte und Krankenkassen erleben derzeit die Auswirkungen des Zusatzbeitrags.

Der auf Solidarität basierende umfassende Versicherungsschutz der gesetzlichen Krankenversicherung ist ein entscheidender Standortfaktor und Garant für die Stabilität der Gesellschaft. Um Leistungskürzungen zu vermeiden und auch in Zukunft eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung gewährleisten zu können, bedarf es einer gerechten und nachhaltigen Finanzierung sowie eines gesunden Wettbewerbs.

Welche Ansätze und Auswirkungen bietet das Versorgungsgesetz? Wird das Ziel, einen Wettbewerb um mehr Wirtschaftlichkeit und Qualität in der Gesundheitsversorgung zu generieren, erreicht? Um welchen Preis? Wo sind die Stärken, wo die Schwächen des Versorgungsgesetzes? Antworten hierauf gibt die gesundheitspolitische Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der B 52-Verbandekooperation Baden-Württemberg, zu welcher wir Sie auf das Herzlichste willkommen heißen!

# DAS VERSORGUNGS- GESETZ ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

GESUNDHEITSPOLITISCHE  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011  
IM GENO-HAUS, STUTTART

## PROGRAMM

13.30 Uhr

### COME TOGETHER

14.45 Uhr

### BEGRÜSSUNG **Walter Scheller,**

Leiter der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg

15.00 Uhr

### DAS VERSORGUNGSGESETZ DER BUNDESREGIERUNG

**Annette Widmann-Mauz**, MdB, Parlamentarische  
Staatssekretärin beim Bundesministerium für Gesundheit

15.35 Uhr

### PODIUMSDISKUSSION

- > **Birgitt Bender**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- > **Dr. Erwin Lotter**, MdB, FDP
- > **Karin Maag**, MdB, CDU/CSU
- > **Hilde Mattheis**, MdB, SPD
- > **Kathrin Senger-Schäfer**, MdB, Die Linke



Annette Widmann-Mauz



Birgitt Bender



Dr. Erwin Lotter

17.00 Uhr

### RESÜMEE

- > **Konrad Ehing**, Vorsitzender des Vorstandes,  
BKK Landesverband Baden-Württemberg
- > **Anton Hauptenthal**, Leiter der Regionaldirektion,  
Knappschaft Regionaldirektion München
- > **Gerd Ludwig**, Vorstandsvorsitzender, IKK classic
- > **Walter Scheller**, Leiter der vdek-Landesvertretung  
Baden-Württemberg

Anschließend

### AUSKLANG

Moderation

- > **Dr. Florian Staeck**, Ärztezeitung



Karin Maag



Hilde Mattheis



Kathrin Senger-Schäfer

# DAS VERSORGUNGS- GESETZ ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

GESUNDHEITSPOLITISCHE  
VERANSTALTUNG AM 21. JULI 2011  
IM GENO-HAUS, STUTTART

## PROGRAMM

13.30 Uhr

### COME TOGETHER

14.45 Uhr

### BEGRÜSSUNG **Walter Scheller,**

Leiter der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg

15.00 Uhr

### DAS VERSORGUNGSGESETZ DER BUNDESREGIERUNG

**Annette Widmann-Mauz**, MdB, Parlamentarische  
Staatssekretärin beim Bundesministerium für Gesundheit

15.35 Uhr

### PODIUMSDISKUSSION

- > **Birgitt Bender**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- > **Dr. Erwin Lotter**, MdB, FDP
- > **Karin Maag**, MdB, CDU/CSU
- > **Hilde Mattheis**, MdB, SPD
- > **Kathrin Senger-Schäfer**, MdB, Die Linke



Annette Widmann-Mauz



Birgitt Bender



Dr. Erwin Lotter

17.00 Uhr

### RESÜMEE

- > **Konrad Ehing**, Vorsitzender des Vorstandes,  
BKK Landesverband Baden-Württemberg
- > **Anton Hauptenthal**, Leiter der Regionaldirektion,  
Knappschaft Regionaldirektion München
- > **Gerd Ludwig**, Vorstandsvorsitzender, IKK classic
- > **Walter Scheller**, Leiter der vdek-Landesvertretung  
Baden-Württemberg

Anschließend

### AUSKLANG

Moderation

- > **Dr. Florian Staeck**, Ärztezeitung



Karin Maag



Hilde Mattheis



Kathrin Senger-Schäfer

**GENO-HAUS** Heilbronner Straße 41  
70191 Stuttgart | [www.geno-haus.de](http://www.geno-haus.de)



### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Linien 44, U5, U6, U7, U12 und U15 bis Haltestelle Türlenstraße (Bürgerhospital).

**Anfahrt mit dem Auto:** Das GENO-Haus liegt direkt an der B27 (Heilbronner Straße). Parkmöglichkeiten in der GENO-Haus-Tiefgarage.

Mehr Informationen zur Veranstaltung oder Anmeldung erhalten Sie unter Telefon 0 71 41/94 04-2 53, IKK classic Hauptverwaltung Ludwigsburg, Schlachthofstraße 3, 71636 Ludwigsburg



ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# EIN STARKER PARTNER IM LAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# ANMELDUNG

ZUR **GESUNDHEITSPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNG** AM 21. JULI 2011  
IM GENO-HAUS, STUTTGART

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 30.06.2011  
per E-Mail an [marion.ebinger@ikk-classic.de](mailto:marion.ebinger@ikk-classic.de) oder  
per Telefax an 0 71 41/94 04-453.

- Ich komme gerne.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

---

Name, Vorname

---

Funktion

---

Firma/Institution

- In meiner Vertretung/ Außerdem nimmt teil

---

Name, Vorname

---

Funktion

---

Firma/Institution

---

Datum

---

Unterschrift